

Auszug der Anmeldung einer Infrastrukturmaßnahme zur Integrierten Bündelung, zum Baukapazitätsmanagement, zum Baubetriebsmanagement - Verbindlich sind nur die Angaben in BBPneo

Technischer Anmelder:

Name:

Eduard Komar

Firma, OE:

DB Engineering & Consulting GmbH,I.TV-SW-Ü-P

Straße / Nr.:

PLZ / Ort:

Stuttgart

Rufnummer:

Mail:

eduard.komar@deutschebahn.com

Regionale Baubetriebsplanung:

RB, OE

Südwest

rKBB RB Südwest

Projektleiter:

Name, OE

Dr. Valida Pinjo-Reszat, I.IP-SW-IV 22

Geschäftsfeld DB AG / externer Bauherr:

Ansprech-partner, OE

,

Spezifischer Vertreter

Name, OE

Alexander Mark I.TV-SW-Ü-P

Auttraggeber

Name, OE

,

Aussagen zum Planungsstand:

Planfeststellungsbeschluss liegt vor?

nicht erf.

Plangenehmigung ist erforderlich?

nicht erf.

Entwurfsplanung ist genehmigt?

ja

Aussagen zur finanziellen Absicherung:

Finanzmittel sind abgesichert?

ja

Bezeichnung der Infrastrukturmaßnahme:

KM(n-2)_2027_ Mittelbahnsteig Engen

Leistungs-menge der Hauptarbeit:

Art der Arbeit=Bahnsteigarbeiten, m: 0

Finanzierungsart:

Investive Maßnahme

Gewerk:

Sonstiges

Projektnummer/IH-Nummer/Meldenummer:

G.011603149

für Maßnahme(n):

Bahnsteigarbeiten

Details zur Maßnahme(n):

Angaben zur Leistungs-abrechnung:

SAP-Auftrag vorhanden?

AAR-Nr.

Kostenübernahme-erklärung vorhanden?

Anmeldedatum:

26.09.2024 00:00:00

Anmeldung zu:

KM FuB (n-2)

BBP-Strecke(n):

4250

VzG-Strecke(n):

Engen (RENG)

geplanter Baubeginn:

15.10.2027 21:00:00

geplantes Bauende:

10.12.2027 05:00:00

Cluster:

Maßnahmenart:

A

Angaben durch die Baubetriebsplanung:

SOLL-Anmeldedatum:

10.03.2027

verspätete Anmeldung?

Zusätzliche Bemerkungen:

Abhängigkeit BBA

Abhängigkeit / Bemerkung der Abhängigkeit

Anhänge der Anmeldung

0

→

Betriebliche Folgen bei Nichtausführung der Maßnahme:

vzul

ab

vLa

ergänzende Angaben

Mitwirkung Baubetriebskoordinator:

BBK: [16.09.2024 08:55 juergensteiner] Bauausführung überarbeiten. Sperrung des ganzen Bahnhofes ist eine zu große Einschränkung für den Betrieb. Hierbei fallen alle Züge der Gäu-, Schwarzwaldahn und der Seehaas von Konstanz aus. Ggf. Maßnahme Gleis Bahnsteig 2 und 3 Teilen. Warum werden Gleis 1 und 4 gesperrt?

20.09.2024

Jürgen Steiner, juergen.steiner@deutschebahn.com

Fachplanung Betriebliche Bautechnologie durchgeführt: (ggf. Anmerkungen zum Bauvorhaben, zur betrieblichen Zumutbarkeit)

AG Fahrbahn

AG LST

AG E/M

AG KIB

AG Betrieb

Sonstige

Auszug BBPneo 12.03.2025/Eduard Komar

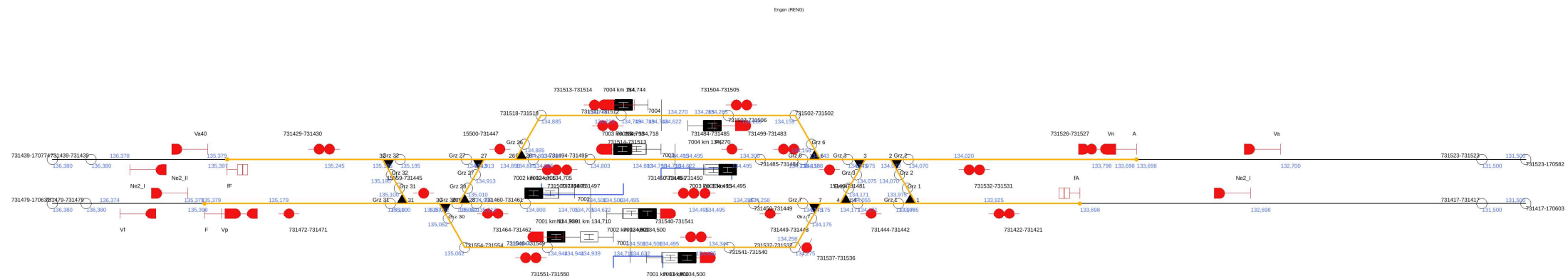
Richtlinie		
Bahnbetrieb		Baubetriebsplanung, Betra und La
Betrieb und Bau koordinieren baubetriebliche Anmeldung einer Infrastrukturmaßnahme		406.1103V03 Seite x/x

Variante ID:	264379
Variante Name:	Mittelbahnsteig Engen
Kosten:	1
Variante Beschreibung:	
Bemerkung Planung:	
Besetzung Bst erforderlich	Nein,
Besetzung Stw erforderlich	Nein,
Maschineneinsatz erforderlich	Ja, Zweiwegebagger (ZWB)
BÜ-Sperrungen/Außerbetriebnahme erforderlich	Nein,
Anpassung der Oberleitung	Nein,
Anpassung LST/Zusammenhangsarbeiten LST	Nein,
Sicherungstechnisches Projekt erforderlich	Nein
Logistikfahrten durch eingleisigen Abschnitt	Nein
Logistikbedarf erforderlich	Nein
Sonstige Einschränkungen	
Hinweis: "Sonstige Einschränkungen" sind gemäß Richtlinie 406 keine Betriebsweisen. Sie sind aber für die örtliche Abwicklung des Betriebs von Wichtigkeit. Dazu zählen beispielsweise: nicht nutzbare Rangierwege für Zugpersonal, Dauer der Sperrung von Bahnübergängen, nicht nutzbare Tankstellen und Elektranten etc.	
Diese Einschränkungen bitte in dieses Feld in Freitextform eintragen.	

(8) Begründung verspätete Anm.

Richtlinie	
Bahnbetrieb	Baubetriebsplanung, Betra und La
Betrieb und Bau koordinieren	406.1103V03
baubetriebliche Anmeldung einer Infrastrukturmaßnahme	Begründung nicht fristgerecht angemeldeter Infrastrukturmaßnahmen
Obligatorische Begründung bei nicht fristgerechter Anmeldung einer Infrastrukturmaßnahme zum Baubetriebsmanagement	
Hauptgrund (bitte nur einen Grund wählen!)	Erläuterungen
☐ Dringliche Fehlerbeseitigung	→ Dringliche Fehlerbeseitigungen welche nicht unter die Maßnahmenart F fällt
☐ Beseitigung Unfallfolgen	→ Notwendigkeit einer kurzfristig anzumeldenden Infrastrukturmaßnahme zur Beseitigung von Unfallfolgen
☐ späte Budgetfreigabe	→
☐ Verzögerung im techn. Planungsprozess	→ z.B. Bestelländerung, verminderte Planungskapazität, etc.
☐ Verzögerung im Bauablauf	→ gestörter Bauablauf, z.B. durch Ausfall Baumaschine, Verzögerung vorhergehender Teilmaßnahme(n) desselben Bauvorhabens (Bauzustand), zur Erledigung von Restarbeiten etc.
☐ Höhere Gewalt	→ externe Einflüsse wie z.B. Witterung, Böschungsrutsch, etc.
☐ behördliche Anordnung	→ vorgezogener Baulstermin aufgrund behördlicher Entscheidung

Gleislageplan (Einschränkungen der Infrastruktur bitte der Legende entsprechend kennzeichnen)



Legende:

Gleisperrung:

Ausschaltung Oberleitung:

Langsamfahrstelle:

Logistikgleichs: